

UDI Beratungsgesellschaft mbH
Frankenstr. 148, 90329 Nürnberg
Telefon: (0911) 92 90 55 0 • Fax: (0911) 92 90 55 5

Ansprechpartner für die Medien:
Christa Jäger-Schrödl, PR & Öffentlichkeitsarbeit
E-Mail: presse@udi.de • Mobil (0171) 501 84 38
Geschäftsführer: Stefan Keller, Axel Kampmann
E-Mail: keller@udi.de ; kampmann@udi.de

Medien: alle, Energie/Umwelt, Wirtschaft, Kapital/Geldanlage
Ressort: Energie/Umwelt, Finanzen, Nachhaltigkeit
Datum: 04.10.2018
Zeichen (inkl. Leerzeichen): 3.769

PRESSEINFORMATION

1 Autark und auf alle Fälle erneuerbar!

2
3 **Das Multitalent Bioenergie wird oft unterschätzt, obwohl es**
4 **Versorgungslücken schließen kann. Wenn die Betreiber einer**
5 **Biogasanlage dann aber zusätzlich auf nachhaltige Energien für**
6 **den Betriebsstrom setzen und selbst produzieren, entsteht ein**
7 **autarkes, grünes Energiekraftwerk.**

8
9 Nürnberg: „Wenn Sonne und Wind die Hauptlast der erneuerbaren
10 Energie-Erzeugung tragen sollen, dann brauchen wir jede bedarfsgerecht
11 bereitgestellte Kilowattstunde Strom aus Biogasanlagen. Einzig Biogas ist
12 Tag und Nacht verfügbar und kann in riesigen Mengen gespeichert
13 werden. Es ist ein Energieträger mit großer Zukunft“, so Stefan Keller,
14 Geschäftsführer der UDI-Gruppe. Als Pionier im Bereich „grünes Geld“
15 hat der Nürnberger Finanzvermittler bereits den Bau von 383
16 Windkraftanlagen, 46 Biogasanlagen sowie 90 Solarprojekten und einer
17 grünen Immobilie realisieren können. „In Sachen Biogas planen wir die
18 Kombination mit Solaranlagen oder auch mit Pelletheizungen und
19 versuchen die Biogasanlagen zu möglichst autarken, grünen
20 Energiekraftwerken auszubauen.“
21

22 **Das Prinzip der Biogaserzeugung**

23 Gülle, Bioabfälle und Pflanzen, wie zum Beispiel Mais oder Getreide
24 kommen zunächst in den Fermenter (Gärbehälter). Dort werden sie
25 ohne Sauerstoff gerührt und auf ca. 40 °C aufgeheizt. Das ist das ideale
26 Klima für die Mikroben. Sie verzehren das Substrat und setzen spezielle
27 Gase (Methan) frei. Aus diesen Gasen entstehen in Heizkraftwerken
28 Ökostrom und -wärme. Das Biogas kann aber auch zu Biomethan
29 veredelt und ins Erdgasnetz eingespeist werden. Es ersetzt Erdgas und
30 kann als Brennstoff auch zum Betanken von Fahrzeugen genutzt werden.
31 Zudem ist das Gas ganz einfach speicherbar - ein Multitalent also, das
32 ohne Stromtrassen auskommt und Deutschlands größten Speicher nutzt:
33 Das Erdgasnetz hat circa 245.000 km Leitungslänge, zahlreiche
34 Gasspeicher und eine Kapazität von 200 Terrawattstunden.

35 „In vielen unserer Biogasanlagen wird das Rohbiogas mittels eines
36 speziellen Verfahrens gereinigt, direkt ins Erdgasnetz eingespeist und
37 kann dann überall dort entnommen werden, wo es sinnvolle
38 Verwendung findet. Ob es als Gas oder über ein BHKW
39 (Blockheizkraftwerk) verstromt zum Verbraucher gelangt, ist dabei nicht
40 wichtig“, ergänzt der Geschäftsführer der UDI-Bioenergie GmbH, Harald
41 Felker. „Wir arbeiten verstärkt an Konzepten, um die UDI-Biogasanlagen
42 möglichst ohne Fremdenergie nachhaltig arbeiten zu lassen.“

43 **Gibt es Beispiele für energieautarke Biogasanlagen?**

44 „Ein gutes Beispiel ist die UDI-Biogasanlage Raitzen, in der Gemeinde
45 Naundorf in Nordsachsen“, so Felker. Diese liefert rund 40 Millionen
46 Kilowattstunden zu Biomethan aufbereitetes Gas jährlich und kann diese
47 zu 100 Prozent ins Erdgasnetz einspeisen. Die Anlage verbrauche keine
48 eigene Heiz-Energie für den Betrieb, sie könne auf die Wärme einer
49 Biogasanlage in der Nachbarschaft zugreifen und heize damit ihre
50 Fermenter.

51 Für die UDI-Biogasanlage in Torgelow nahe der Insel Usedom habe man
52 nachträglich eine Photovoltaikanlage installiert, die inzwischen circa 520
53 Kilowatt Peak Leistung für den Stromverbrauch der Biogasanlage liefert.
54 Eine weitere Photovoltaikanlage sei auch für die Biogasanlage in
55 Erdeborn geplant. „Beispielhaft für die Nachhaltigkeit bei der
56 Biogasproduktion: In den UDI-Biogasanlagen werden hauptsächlich
57 nachwachsende Rohstoffe vergoren. Das brachte unsere Projektierer auf
58 die Idee, die Fermenter ebenfalls mit nachwachsenden Rohstoffen zu

Pressemitteilung

Seite 3/3

59 beheizen“, führt Felker weiter aus. Deshalb habe man in Torgelow, in
60 Erdeborn und auch in einer weiteren Anlage in Thierbach
61 Hackschnitzelheizungen eingerichtet.
62 „Wir möchten unsere Biogasanlagen zu autarken, grünen
63 Energiekraftwerken ausbauen – so das Ziel“, schließt Keller.
64 Weitere Informationen finden Sie unter: www.udi.de

*Der Abdruck ist frei. Wir bitten um ein Belegexemplar.

Kurzportrait der UDI-Gruppe

UDI, der unabhängige Nürnberger Finanzdienstleister wurde 1998 von Georg Hetz gegründet und gehört seit langem zu Deutschlands Marktführern im Bereich ökologischer Kapitalanlagen. Die Geschäftsführer Stefan Keller und Axel Kampmann bringen langjähriges Know-how in industriellen Prozessen, Consulting, Finanzierung, IT, Marketing und Vertrieb mit. Die 68 Mitarbeiter des UDI-Teams bieten ein breites Spektrum an Kenntnissen und Erfahrungen.

Dem Wissen der Nürnberger Experten und der Qualität der Beteiligungsangebote vertrauen rund 17.500 Anleger. UDI unterhält keinen teuren Außendienst, sondern betreut die Kunden bundesweit im Direktvertrieb schnell und effektiv per Post, Telefon, Fax und E-Mail. Das bis dato vermittelte Eigenkapital von 538 Mio. Euro ermöglichte zusammen mit dem Fremdkapital den Bau von 383 Windkraftanlagen, 46 Biogasanlagen sowie 90 Solarprojekten. Zusätzlich entstand in Nürnberg ein Green Building, in dem auch die Büros der UDI untergebracht sind.

Mit dem jährlich erzeugten Ökostrom können über 1,8 Millionen Menschen mit umweltfreundlicher Energie versorgt werden. Der Umwelt werden dadurch rechnerisch jedes Jahr gut 1,7 Millionen Tonnen Kohlendioxid erspart.

Die Zukunftsaussichten des Unternehmens sind weiterhin gut. Saubere Energie ist und bleibt ein großer Zukunftsmarkt und die Energiegewinnung aus Sonne, Wind und Biomasse ist gelebter Klimaschutz. Energieeffiziente Immobilien tragen ebenfalls ihren Teil dazu bei. Ein weiterer Grund für die guten Aussichten ist, dass Nachhaltigkeit bei der Geldanlage - laut diverser Finanzmarktstudien - den Anlegern langfristig nachweislich stabilen Erfolg bescheinigen.